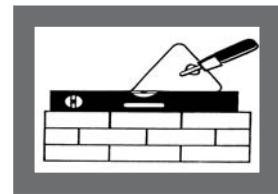


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-4/09

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-
weise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2009 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2009 - 30.04.2009 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 30.04.2009 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 30.04.2009 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2009 - 30.04.2009 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt April 2007 bis April 2009	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten
Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

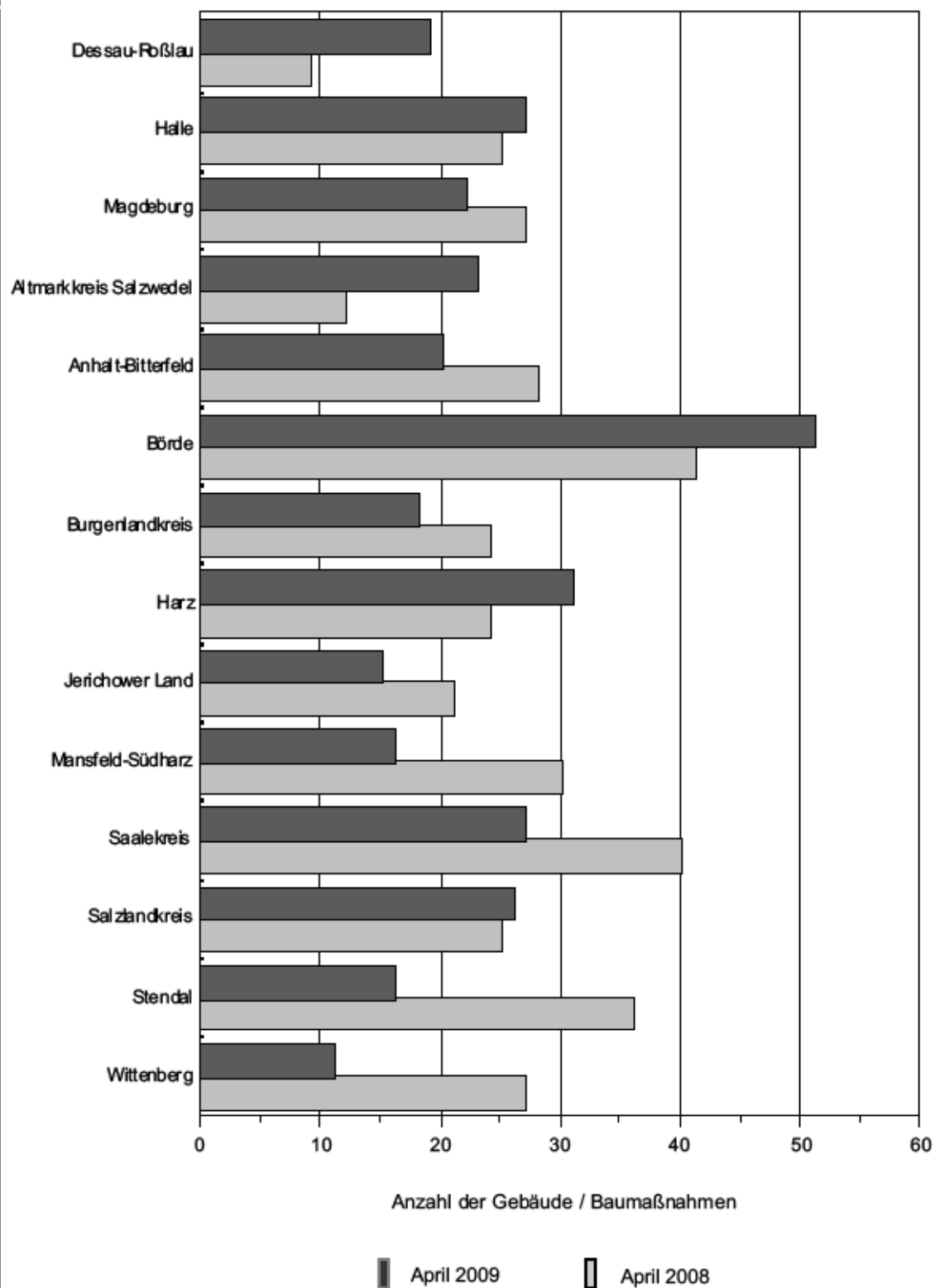
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im April 2009 im Vergleich zum April 2008 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- April 2008 bis April 2009 -**

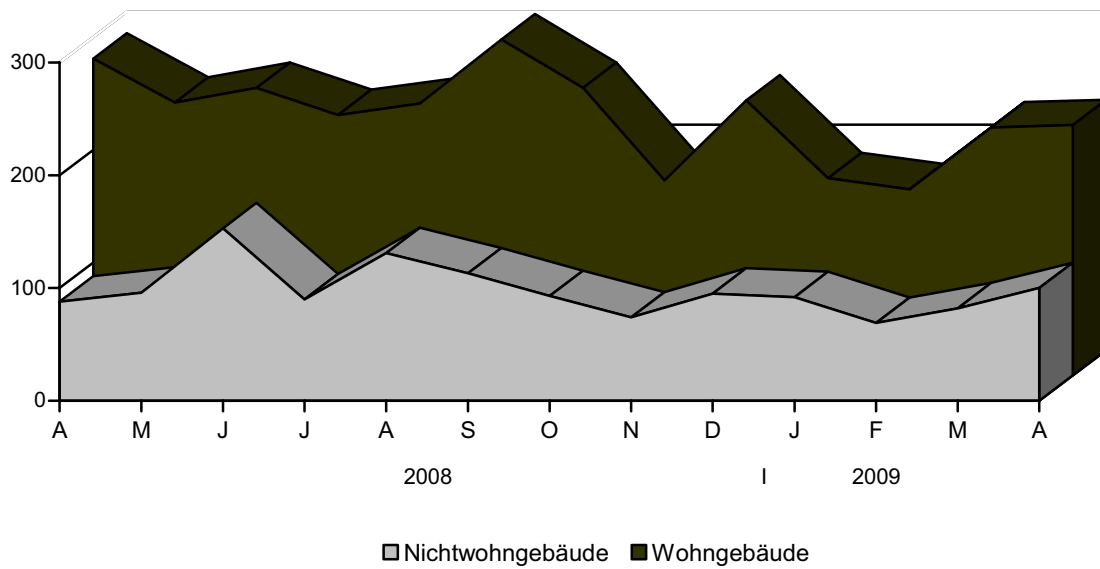
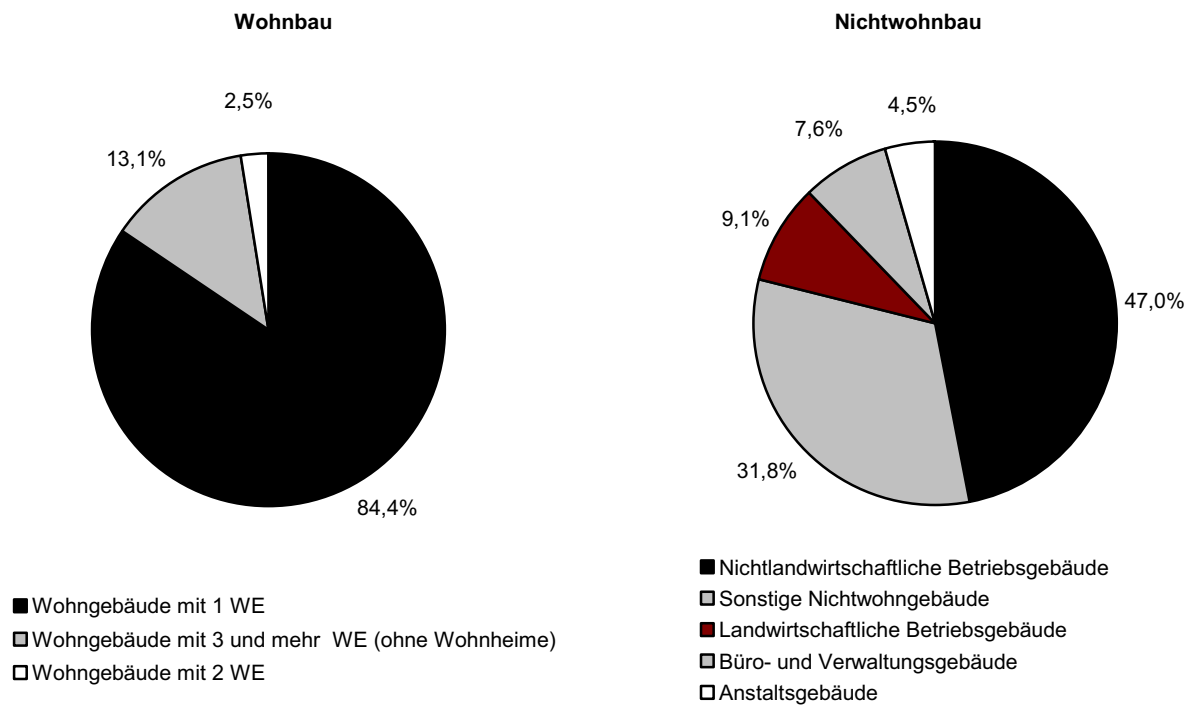


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – April 2009



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	222	- 9,9	187	240,0	-	-	884	32 859
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 2,4	23	22,3	-	-	73	4 020
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	32	6,2	28	36,1	-	-	102	9 818
9	davon Wohnungsunternehmen	24	0,0	7	15,9	-	-	20	7 600
10	Immobilienfonds	1	-	4	3,2	-	-	12	400
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	6,1	17	17,1	-	-	70	1 818
12	Private Haushalte	184	- 16,0	138	189,7	-	-	738	20 822
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	-	21	14,2	-	-	44	2 219
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	5	91,2	11	9,5	-	-	33	11 123
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	23,5	- 1	0,1	-	-	- 4	2 434
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	60,1	-	-	-	-	-	2 928
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	48	177,8	- 24	- 29,0	-	-	- 66	18 101
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	15	41,5	1	1,0	-	-	4	2 019
19	Handels- und Lagergebäude	20	76,7	10	9,6	-	-	41	9 228
20	Hotels und Gaststätten	4	46,8	- 35	- 39,6	-	-	-111	6 380
21	Sonstige Nichtwohngebäude	32	38,6	-	- 1,2	-	-	- 4	9 555
22	Nichtwohngebäude zusammen	100	391,3	- 14	- 20,7	-	-	- 41	44 141
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	20	23,7	- 1	- 1,4	-	-	- 4	3 880
24	Unternehmen	59	317,0	- 28	- 30,9	-	-	- 87	29 200
25	dar. Produzierendes Gewerbe	14	57,9	-	-	-	-	-	3 078
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	36	198,2	- 29	- 31,2	-	-	- 88	23 150
27	Private Haushalte	16	0,1	6	5,7	-	-	22	2 108
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	50,5	9	5,9	-	-	28	8 953

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2009

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
103	7	70	5,2	103	140,7	-	-	580	14 183	1
3	-	2	-	6	4,1	-	-	20	550	2
16	-	34	6,6	84	65,3	-	-	281	7 226	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
122	7	107	11,8	193	210,0	-	-	881	21 959	5
2	-	8	-	17	19,8	-	-	75	1 905	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
11	-	26	6,9	56	49,0	-	-	216	5 674	8
6	-	14	0,6	35	29,8	-	-	138	3 560	9
1	-	2	-	4	3,2	-	-	12	400	10
4	-	10	6,3	17	16,0	-	-	66	1 714	11
106	7	74	4,9	114	148,9	-	-	617	14 666	12
5	-	7	-	23	12,1	-	-	48	1 619	13
B. Nichtwohnbau										
3	-	40	86,7	11	9,5	-	-	33	9 655	14
5	1	11	20,7	1	1,4	-	-	4	2 180	15
6	3	40	55,3	-	-	-	-	-	2 824	16
31	12	86	123,7	1	0,5	-	-	3	6 200	17
11	6	21	39,1	-	-	-	-	-	1 684	18
12	4	59	73,4	1	0,5	-	-	3	4 228	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
21	6	16	33,4	-	-	-	-	-	3 939	21
66	22	193	319,8	13	11,4	-	-	40	24 798	22
12	1	8	17,1	-	-	-	-	-	2 264	23
41	17	161	237,8	13	11,4	-	-	40	17 204	24
12	5	29	55,0	-	-	-	-	-	2 806	25
22	9	91	127,0	13	11,4	-	-	40	11 559	26
10	3	3	7,6	-	-	-	-	-	266	27
3	1	22	57,3	-	-	-	-	-	5 064	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2009 – 30.04.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	38	29,0	39	41,7	7 672	1	1
2	Halle (Saale), Stadt	129	157,0	7	63,7	36 662	6	15
3	Magdeburg, Stadt	104	147,0	104	123,7	39 127	7	46
4	Altmarkkreis Salzwedel	67	105,3	7	32,4	13 841	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	90	359,3	91	90,9	40 982	1	1
6	Börde	137	251,3	70	86,2	27 738	-	-
7	Burgenlandkreis	65	655,5	29	41,5	43 347	2	1
8	Harz	106	94,2	18	43,1	23 579	-	-
9	Jerichower Land	40	16,8	31	43,4	7 314	-	-
10	Mansfeld-Südharz	69	264,6	53	39,2	13 729	-	-
11	Saalekreis	102	344,8	87	91,2	35 662	1	-
12	Salzlandkreis	70	136,8	50	51,2	21 760	2	-
13	Stendal	49	68,4	50	39,5	7 232	-	-
14	Wittenberg	59	100,5	19	33,0	14 202	1	1
15	Sachsen-Anhalt	1 125	2 730,4	655	820,7	332 847	23	73

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 30.04.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	14	16	37	32,5	3 783	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	55	41	73	84,2	8 381	3	9
3	Magdeburg, Stadt	49	46	74	92,5	9 541	2	17
4	Altmarkkreis Salzwedel	25	17	32	32,4	3 412	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	37	35	75	72,5	6 125	-	-
6	Börde	61	39	64	79,0	7 540	-	-
7	Burgenlandkreis	26	19	27	34,1	3 785	-	-
8	Harz	40	34	46	61,9	6 846	-	-
9	Jerichower Land	25	17	27	34,1	3 234	-	-
10	Mansfeld-Südharz	14	10	15	20,0	2 236	-	-
11	Saalekreis	43	38	79	74,7	8 897	-	-
12	Salzlandkreis	17	17	32	33,4	4 093	-	-
13	Stendal	12	9	16	18,6	1 801	-	-
14	Wittenberg	13	11	15	20,4	2 124	-	-
15	Sachsen - Anhalt	431	349	612	690,3	71 798	7	34

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 30.04.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	8	25	32,4	1	0,5	2 400
2	Halle (Saale), Stadt	14	98	151,4	11	9,5	18 643
3	Magdeburg, Stadt	13	94	129,6	5	5,0	18 972
4	Altmarkkreis Salzwedel	13	68	101,8	-	-	4 096
5	Anhalt-Bitterfeld	19	365	346,8	-	-	32 933
6	Börde	36	171	215,8	-	-	14 704
7	Burgenlandkreis	13	685	656,2	-	-	35 780
8	Harz	17	37	48,7	-	-	4 170
9	Jerichower Land	4	17	24,0	-	-	868
10	Mansfeld-Südharz	17	197	272,5	-	-	7 454
11	Saalekreis	22	312	346,9	-	-	24 412
12	Salzlandkreis	18	77	138,6	-	-	8 023
13	Stendal	14	51	87,4	-	-	3 523
14	Wittenberg	16	85	102,5	-	-	9 050
15	Sachsen - Anhalt	224	2 281	2 654,5	17	15,0	185 028

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2009 – 30.04.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	13	8	-	13	17,1	1 818
2	Halle (Saale), Stadt	48	31	0,3	51	65,5	6 610
3	Magdeburg, Stadt	45	31	0,5	46	64,9	6 936
4	Altmarkkreis Salzwedel	23	15	1,5	24	29,7	3 094
5	Anhalt-Bitterfeld	26	17	0,5	26	36,1	3 998
6	Börde	61	39	1,5	64	79,0	7 540
7	Burgenlandkreis	26	19	0,3	27	34,1	3 785
8	Harz	39	27	1,1	39	54,4	5 281
9	Jerichower Land	25	17	-	27	34,1	3 234
10	Mansfeld-Südharz	14	10	2,3	15	20,0	2 236
11	Saalekreis	36	25	-	40	49,3	5 638
12	Salzlandkreis	14	9	-	14	20,2	2 098
13	Stendal	11	8	0,4	11	15,6	1 496
14	Wittenberg	13	11	-	15	20,4	2 124
15	Sachsen-Anhalt	394	269	8,3	412	540,3	55 888

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2007 bis April 2009 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2007	April	308	853	163	216	70 632
2		Mai	327	1 270	222	263	74 790
3		Juni	496	1 362	391	435	134 613
4		Juli	322	636	187	240	71 720
5		August	417	952	200	278	91 449
6		September	330	603	295	297	73 972
7		Oktober	278	213	173	237	47 965
8		November	357	502	126	256	62 198
9		Dezember	315	404	227	250	71 920
10	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
11		Februar	223	254	149	180	44 129
12		März	348	661	297	313	88 589
13		April	369	357	447	404	75 194
14		Mai	338	353	387	357	71 459
15		Juni	408	1 978	212	273	223 386
16		Juli	321	2 142	156	234	110 740
17		August	372	1 036	371	367	91 718
18		September	411	713	496	405	85 861
19		Oktober	348	873	240	274	88 709
20		November	247	358	152	185	48 836
21		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
22	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
23		Februar	234	330	164	183	50 385
24		März	302	942	136	205	99 337
25		April	322	381	173	219	77 000

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2007 bis April 2009 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Woh- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	1
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	2
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	3
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	4
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	5
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	6
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	7
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	8
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	9
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	10
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	11
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	12
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	13
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	14
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	15
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	16
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	17
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	18
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	19
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	20
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	21
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	22
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	23
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	24
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/09	5,00
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-1/08	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2008 -	5,00
3 B 7 13 ²⁾	B VII - -/09	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009	6,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/09	Schlachtungen und Geflügel - März 2009 -	1,50
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/08	Insolvenzverfahren - 2008 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-1/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-4/08	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2008; Jahr 2008	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2009	2,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-1/09	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 04 ¹⁾	K V - j/08	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 15.03.2008	4,00
3 L 4 01 ¹⁾	L IV - j/07	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2007 -	19,50
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/08	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2008 -	2,00
3 P 1 02 ¹⁾	P I - j/08	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2008; Stand: Mai 2009 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.